



MEHRERE VERLETZTE BEI UNFALL AUF DER A 1 ZWISCHEN LÜBECK UND BAD SCHWARTAU

Veröffentlicht am 21.07.2022 um 08:19 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Mittwochabend (20.07.) ereignete sich zwischen den Anschlussstellen Bad Schwartau und Lübeck Zentrum der Autobahn 1 ein Verkehrsunfall, bei dem fünf Personen leicht verletzt wurden. Die Autobahn musste zeitweise voll gesperrt werden.

Gegen 19:40 Uhr befuhr eine 33-jährige Reinbekerin mit ihrem Skoda die Autobahn 1 in Fahrtrichtung Hamburg. Im Fahrzeug hielten sich auch drei Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren auf. Hinter der Anschlussstelle Bad Schwartau überholte die Skodafahrerin einen LKW, der auf dem rechten der drei Fahrstreifen unterwegs war. Beim Wiedereinscheren kollidierte sie seitlich mit einem parallel auf dem rechten Fahrstreifen und in gleicher Höhe befindlichen Hyundai Tucson aus Bad Oldesloe, der mit zwei Personen besetzt war.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Die Fahrzeuge kamen infolge des Zusammenstoßes an der Mittelschutzplanke bzw. auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen, sodass für die Rettungsmaßnahmen eine halbstündige Vollsperrung der BAB1 erforderlich war. Anschließend konnte der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden.

Durch den Aufprall erlitten die drei Kinder leichte Verletzungen und wurden mit zwei Rettungswagen in eine Lübecker Klinik gebracht.

Die 26 und 30 Jahre alten Insassen des PKW Hyundai trugen ebenfalls leichte Verletzungen davon, die vor Ort medizinisch versorgt wurden.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf etwa 13.000 Euro geschätzt.

Die Unfallermittlungen werden durch das Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier Scharbeutz geführt.